

Profond «Mini»

Dieses Vorsorgeprodukt berücksichtigt die gesetzlichen minimalen Vorsorgeleistungen (BPVG) für die Abdeckung der Risiken Alter, Tod und Invalidität. Es eignet sich für Betriebe mit einem vorwiegend jungen Personalbestand und MitarbeiterInnen mit einem jährlichen AHV-Lohn von mindestens CHF 20 520.– bis max. CHF 82 080.–.

Zusammen mit der staatlichen AHV/IV zielt dieses Vorsorgeprodukt, sofern keine AHV/IV- und Pensionskassen-Beitragslücken vorhanden sind, bei einer Lohnkategorie zwischen CHF 40 000.– bis CHF 80 000.–, auf eine Leistungserbringung im Alter von 55 bis 80 % des letzten Gehaltes. Im Todesfall gewährt es beispielsweise einer Witwe mit einem Kind einen Vorsorgeschutz von 60 bis 80 % des letzten Lohnes (siehe Grafik 3).

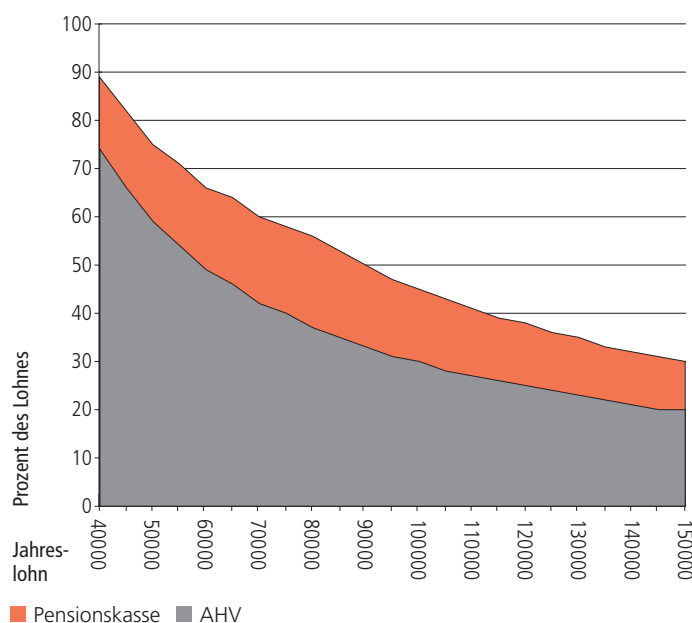
Bei 100 % Erwerbsunfähigkeit nach einem Unfall werden dem Versicherten durch die obligatorische Unfallversicherung in der erwähnten Lohnkategorie zusammen mit der staatlichen IV-Leistung bis zu 90 % des versicherten Lohnes ausbezahlt. Bei Krankheit wird durch die reglementarische Invalidenrente der Pensionskasse, in Kombination mit der staatlichen IV-Leistung, nach Ablauf der 720 Tage dauernden obligatorischen Krankentaggeldversicherung, 60 bis 80 % des Einkommensausfalls in dieser Lohnkategorie ausgeglichen. Die Pensionskasse erbringt die reglementarischen Versicherungsleistungen zusammen mit den restlichen Sozialversicherungen (AHV/IV oder Unfallversicherung) bis auf ein Maximum von 90 % des mutmasslich entgangenen Verdienstes.

Reglementarischer Vorsorgeschutz

Alters-Vorsorge

Ab 1. Januar nach erfolgtem 23. Altersjahr werden vom Versicherten bis zur ordentlichen AHV-Pensionierung jährlich **8 % des versicherten Lohnes** für die Altersvorsorge gespart. Der versicherte Lohn entspricht dem voraussichtlichen AHV-Jahreslohn, maximiert zurzeit auf CHF 82 080.– abzüglich dem aktuellen Koordinationsabzug (Freibetrag) von CHF 13 680.–. Bei Teilzeitanstellung wird der Koordinationsabzug entsprechend dem Beschäftigungsgrad reduziert. Die Altersleistungen können in Kapital- oder Rentenform, mit einem Umwandlungssatz von 7 %, oder beides gemischt bezogen werden.

Betriebliche Vorsorge (Alter) mit AHV-Leistung (FL)



Invaliden-Vorsorge

Ab 1. Januar nach erfolgtem 17. Altersjahr ist der Versicherte bis zur ordentlichen AHV-Pensionierung für das Invaliditätsrisiko versichert. Im Leistungsfall werden entsprechend dem IV-Grad **30 % des versicherten Lohnes** als Rente fällig. Die Auszahlung der Rente erfolgt nach Ablauf der obligatorischen Taggeldversicherung und sofern die Person einen Anspruch auf eine Invalidenrente im Sinne der IV hat. Nach 6 Monaten der Arbeitsunfähigkeit werden die Beiträge von der Beitragspflicht befreit. **Pro Kind** wird bis Alter 18 zusätzlich eine Kinderrente von **6 % des versicherten Lohnes** ausbezahlt.

Hinterlassenen-Vorsorge

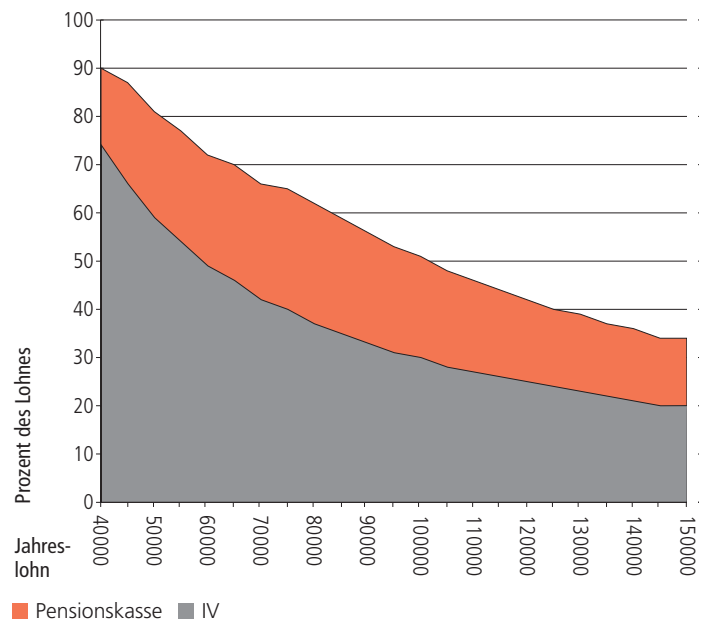
Ab 1. Januar nach erfolgtem 17. Altersjahr ist der Versicherte bis zur ordentlichen AHV-Pensionierung für das Todesfallrisiko versichert. Im Leistungsfall werden **18 % des versicherten Lohnes** als Ehegattenrente fällig. Zusätzlich wird die reglementarische Altersvorsorge des Versicherten mit 60 % der Sparbeiträge durch die Pensionskasse im Todesfall weiterhin prämienfrei angespart und als lebenslängliche Ehegattenaltersrente ab Alter 64 mit einem Umwandlungssatz von 7 % ausbezahlt. **Pro Kind** wird bis Alter 18 zusätzlich eine Waisenrente von **6 % des versicherten Lohnes** ausbezahlt.

Die betriebliche Vorsorge wird je zur Hälfte durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert.

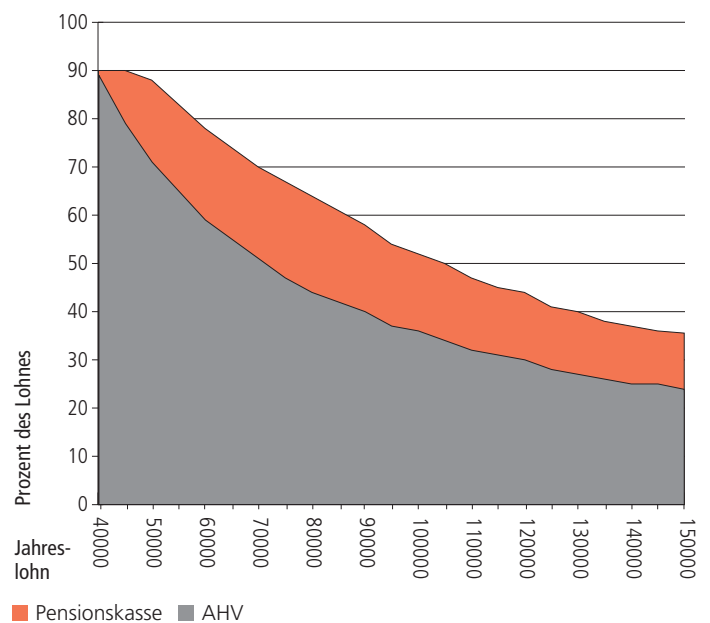
Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen in Prozent des versicherten, koordinierten Lohnes:

- 8,0 % für die Sparbeiträge
- 2,5 % für die Risikoversorge
- 0,4 % für die Verwaltung

Betriebliche Vorsorge (Invalidität) mit IV-Leistungen FL



Betriebliche Vorsorge (Tod) mit AHV-Leistung FL



Alters- und lohnbedingte Vorsorgelücken in der betrieblichen Altersvorsorge können durch Einkäufe geschlossen werden und sind, je nach Wohnsitz (CH/FL), von der Einkommenssteuer ganz oder teilweise absetzbar. Sie bilden zudem eine gute ertragsorientierte Kapitalanlage.